

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats	2
2. Lagebericht des Vorstands.....	3
3. Bilanz	7
4. Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
5. Anhang.....	9
6. Impressum	11

Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2017/18

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2017/2018 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates umgesetzt.

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich auf den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

Gegenstand der Sitzung am 13.12.2017 war der Bericht des Vorstands über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vorbereitung der Hauptversammlung. Der Vorstand berichtete, dass die Zahl der Kunden sowie die Summe der Kundeneinlagen weiter leicht ansteigen. Aufgrund der nur gering vorhandenen liquiden Mittel kann nicht ausreichend in Werbung und Marketing investiert werden. Der Vorstand berichtet über bevorstehende Aufnahme von Fremdmitteln in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens von Investoren. Des Weiteren wurde der Jahresabschluss der trading-house.net AG zum 30.06.2017 erläutert. Der Aufsichtsrat kam trotz des ausgewiesenen Jahresverlustes zum Schluss, dass der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss als aussagekräftig zu betrachten ist und hat diesen einstimmig gebilligt. Der Jahresabschluss der trading-house.net AG zum 30.06.2017 ist damit nach § 172 AktG festgestellt.

Gegenstand der Sitzung am 27.02.2018 war ein Bericht des Vorstands über die aktuelle Lage der Gesellschaft sowie die Vorbereitung der folgenden Hauptversammlung. Im Bericht ging der Vorstand darauf ein, dass die Monate Dezember und Januar sehr unbefriedigend waren, die Zahlung offener Rechnungen jedoch jederzeit gesichert war. Der Vorstand berichtete auch über die ersten Erfolge bei der Aufnahme der qualifizierten Nachrangdarlehen, was die Liquiditätssituation leicht verbesserte. Der Vorstand berichtete ferner über erhebliche Umsatzschwankungen innerhalb der ersten acht Monate des Geschäftsjahres, sowie dass die Liquiditätssituation durch die Umsatzschwankungen in den Tochtergesellschaften nach wie vor angespannt sei.

Beschlüsse wurde nicht gefasst.

Während der Sitzung am 27.04.2018 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation sowie über das zu erwartende Ergebnis für das Geschäftsjahr 2017 /2018 informiert. Der Vorstand berichtete über den Verlauf bei der Tochtergesellschaft direktbroker.de AG. Die Zahl der Kunden stieg weiter an. Dennoch kam es unterjährig weiter zu erheblichen Schwankungen beim Umsatz. Die Liquiditätssituation konnte durch die qualifizierten Nachrangdarlehen verbessert werden.

Beschlüsse wurden nicht gefasst.


Christian Meissner
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2017/18

A DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

1. Grundlagen der Gesellschaft

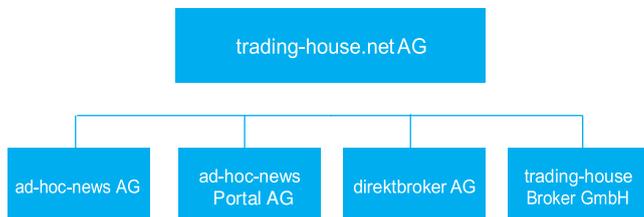
1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus vier Geschäftsbereichen.

- Seit 1999 betreibt die trading-house.net AG die Börsenakademie. Sie bietet Teilnehmern verschiedene Aus- und Weiterbildungsformate, die sie je nach Kenntnis- und Erfahrungsstand belegen können.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Vermarktung von Werbeflächen auf den verschiedenen Internetseiten der trading-house.net AG ist der Gegenstand des Geschäftsbereiches Finance Media.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Backoffice-Aufgaben bildet den vierten Geschäftsbereich.

1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an vier Tochtergesellschaften (siehe nachfolgende Grafik):



Die **ad-hoc-news Portal AG** ist für den Betrieb und die konzeptionelle Entwicklung sowie die Organisation der Vermarktung des Internetportals für Wirtschafts- und Finanzinformationen www.ad-hoc-news.de verantwortlich. Das Nachrichten- und Informationsportal www.ad-hoc-news.de ist nach wie vor das reichweitenstärkste Portal innerhalb der Unternehmensgruppe. www.ad-hoc-news.de ist ein interessantes Werbemedium für die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen, aber auch für andere Werbetreibende. Die Herausforderung besteht wie in den vergangenen Jahren insbesondere in der effektiven Vermarktung der Werbeflächen und -formate. Die trading-house.net bedient sich hierzu externer Vermarktungsdienstleister. Über die verschiedenen Vermarktungskanäle wird versucht, eine möglichst hohe Auslastung der freien Werbeflächen zu attraktiven Preisen zu erzielen. Leider sind aufgrund zahlreicher Änderungen bei Google die Besucherzahlen weiter rückläufig.

Die **ad-hoc-news AG** ist seit dem 01.04.2017 eine Mantelgesellschaft ohne operatives Geschäft.

Im Geschäftsjahr 2017/18 baute die **direktbroker.de AG** ihre Position im deutschen Markt als Anbieter von Produkten im Bereich Trading weiter aus. Sie fungiert hierbei als Makler zwischen den Anbietern von Finanznebenprodukten. Die Produkte sind teilweise Produkte des eigenen Konzerns oder Produkte fremder Anbieter. Alle

Vermittlungen finden stets im regulierungsfreien Raum statt und sind keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG.

Zu den vermittelten Produkten gehören die Angebote von www.direktbroker-FX.de, Vermittlung von Konten für Eigenhändler, www.trading-house-broker.com, Vermittlung von Konten für professionelle Kunden.

Im 2. Halbjahr des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden diverse Investitionen in den Ausbau des Sales-Teams vorgenommen. Hierzu gehörte beispielsweise die Anschaffung und Einführung einer MiFID konformen Telefonanlage und Büroausstattung, die Weiterentwicklung eigener Systeme zum Kundensupport, neue Computer und Monitore sowie Softwarelizenzen.

Seit dem ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres hat der Umbau des Sales-Teams begonnen, was weitgehend einhergeht mit der Investition in neue Mitarbeiter.

Die **trading-house Broker GmbH** berät nach wie vor professionelle Kunden beim Trading an der Börse.

1.3. Forschung und Entwicklung

Den wichtigsten Beitrag zu Forschung und Entwicklung im Unternehmen leistet die Abteilung IT/Development, die sich mit Konzeption, Entwicklung und Betrieb der eigenen Portale bzw. der der Unternehmensgruppe, der dazugehörigen Technik sowie mit den im Zusammenhang mit der Vermarktung stehenden Werbeformaten beschäftigt. Angesichts der schnellen Entwicklung von Technik und Nutzerverhalten ist es im Internetbereich besonders wichtig, permanent die neuen Trends zu erkennen und auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Unser qualifiziertes Personal stellt die hohe Qualität in diesem Bereich sicher. Seit dem letzten Geschäftsjahr liegt der Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit auf der Entwicklung hausgener Systeme zur Unterstützung des Vertriebs und Abrechnungen von Mitarbeitern.

1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel, nach dem letzten, eher schwierigen Geschäftsjahr, wieder in den positiven Ergebnisbereich zurückzukehren. Dieses Ziel soll im Einklang mit den wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und im Rahmen eines angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnisses erreicht werden.

Als strategisches Ziel steht nach wie vor die Fokussierung auf ertragreiche Erlös- und Wachstumsquellen im Vordergrund. Dies wird in den nächsten Jahren insbesondere durch weitere Partnerschaften zum Zweck der Vermarktung weiterer Produkte realisiert werden. Bereits jetzt sind weitere Partnerschaften in Vorbereitung. Hierdurch soll das Produkt- und Leistungsangebot das aktuelle Geschäft ergänzen und weiter diversifizieren. Im Geschäftsbereich Brokerage bietet die Firmengruppe vor allem aktiveren und anspruchsvollen Privatanlegern intensiven persönlichen Service. In der Branche ist die Gesellschaft seit längerem mit zunehmendem Wettbewerb bei sinkenden Margen und zunehmenden Marketingkosten konfrontiert. Diese Tendenzen machen sich leider seit einigen Jahren mit rückläufigen

Provisionseinnahmen und negativen Jahresergebnissen bemerkbar. Die Gesellschaft beabsichtigt, durch Marketingmaßnahmen und Kooperationen die Neukundenanzahl wieder zu steigern. Hierzu sollen Partner gesucht oder Fremdmittel aufgenommen werden. Im Vordergrund steht im laufenden Geschäftsjahr die Ausweitung des Vertriebsteams.

2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Jahr 2017/2018 wurde von zahlreichen Entwicklungen geprägt, die einen erheblichen Einfluss auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld und das Geschehen an den Märkten hatten und haben. Im Einzelnen sind hervorzuheben: (1) Die Regentschaft Donald Trump, (2) Die Krise in Syrien, (3) Der bevorstehende Brexit, (4) Das Iran Embargo und viele mehr.

2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung in Deutschland ist auch im Jahr 2017 weiter gewachsen. Dies geht aus der Erhebung der Bruttowerbeinvestitionen durch den Online-Vermarkterkreis (OVK) im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. hervor. Aufgrund weiter gesunkener Besucherzahlen konnte davon allerdings kaum profitiert werden. Dieser Geschäftsbereich steht nicht mehr im Fokus.

2.2. Lage der Gesellschaft

2.2.1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2017/18 liegt der Gesamtbetrag der Erträge mit 572 TEUR um 11 % höher als im Vorjahr mit 514 TEUR. Diese Erhöhung spiegelte sich nicht im Ergebnis wieder. Das Geschäftsjahr 2017/18 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 107 TEUR gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 63 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften. Da es hier zumeist Umsatzrückgänge gab, schlugen diese sich in den Umsätzen der Muttergesellschaft nieder. Insbesondere die sehr volatilen Umsätze im Bereich Brokerage und sinkende Umsätze aus dem Bereich der Vermarktung von AD HOC NEWS haben sich negativ auf die Gesamtertragslage ausgewirkt.

2.2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2017/18 verzeichnete die trading-house.net AG einen negativen Cash Flow von 93 TEUR (gegenüber einem negativem Cash Flow von 70 TEUR im Vorjahr). Der überschlägige Cash Flow wurde wie folgt ermittelt:

Cash flow Berechnung (in TEUR)	2015/16	2016/17	2017/18
Jahresergebnis	-90	-63	-107
Abschreibungen	3	4	6
Veränderung der Rückstellungen	-12	-11	8
	-99	-70	-93

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel sowie Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere betragen zum Bilanzstichtag

30.06.2018 insgesamt 10 TEUR (Vorjahr 11 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist angespannt, jedoch zu jeder Zeit geordnet und somit die Zahlungsfähigkeit gewährleistet.

2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens verringerte sich im Geschäftsjahr 2017/18 auf 258 TEUR (von 261 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2017/18 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 52 TEUR (Vorjahr 159 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 20% (Vorjahr 61%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

2.2.3. Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteiligungsquote	Stammkapital / Grundkapital	Ergebnis 30.06.2018	Restbuchwert 30.06.2018
Verbundene Unternehmen	%	EUR		
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	-13.067,13	63.226,00
ad hoc news AG	100	50.000,00	9.618,95	0,00
direktbroker.de AG	100	50.000,00	-45.479,19	50.000,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	958,10	75.000,00

3. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2018 sind keine unerwarteten Ereignisse eingetreten, die eine wesentliche Änderung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der trading-house.net AG hatten.

B RISIKO- UND PROGNOSEBERICHTERSTATTUNG

1. Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2018/19. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekanntem Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht

korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2018/19 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. In wie weit die Gesellschaft von den hiervon abweichenden positiveren Aussichten im Online-Markt profitieren kann, ist aufgrund der Nähe vieler Werbekunden zum Finanzmarkt noch nicht absehbar und aufgrund der gesunkenen Leserzahlen eher unwahrscheinlich.

Auch erwartet die Gesellschaft, dass die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen des Brexits und weltweiter Krisenherde weiter die Kapitalmärkte beeinflussen wird. Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen.

Für den Online-Werbemarkt erwartet der OVK für das Jahr 2019 erneut eine positive Entwicklung des Online-Werbemarktes mit einem deutlichen Wachstum. Auswirkungen auf die Konzernumsätze wird dies jedoch nicht haben.

1.2. Entwicklung der Gesellschaft

Unabhängig von der erwarteten uneinheitlichen Entwicklung an den Finanzmärkten und der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiter entwickelt. Hier wurden in den vergangenen 10 Monaten die meisten Investitionen vorgenommen. Insbesondere auch personell, was sich auf der Kostenseite deutlich bemerkbar machen wird. Es wird erwartet, dass dies mit einem Delay von zwei bis drei Monaten bei den Umsätzen durch Steigerungen sichtbar wird.

Die Börsenakademie kann seit Jahren kaum eigene Umsätze erwirtschaften. Es ist geplant dies nun zu ändern. Mit dem Ausbau des Vertriebs bei der direktbroker.de, der zentralen Vermarktungsgesellschaft im Konzern, ist auch der Vertrieb wieder kostenpflichtiger Seminare geplant.

Ferner wird davon ausgegangen, dass im Prognosezeitraum der Umbau der Unternehmens- und Mitarbeiterstruktur im Wesentlichen abgeschlossen werden kann. Ziel ist, neue operative Bereiche in Tochtergesellschaften zu entwickeln, vergleichbar der Entwicklung des neuen Kundensegments der „professionellen Kunden“ in der trading-house Broker GmbH oder dem Discount Brokerage für Eigenhändler sowie die Vermittlung von Ausbildungsprogrammen in der direktbroker.de AG.

Für das laufende Geschäftsjahr 2018/19 erwartet die Gesellschaft noch kein positives Ergebnis. Diese sollten sich aber bei konsequenter Fortführung der eingeleiteten Maßnahmen bis

zum Geschäftsjahr 2020/21 einstellen. Wesentlich hängt der Erfolg jedoch von der erfolgreichen Entwicklung des neuen Vertriebsteams ab.

2. Chancen- und Risikobericht

2.1. Risikopolitik

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Börsenakademie, IT/Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

2.2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung in Korrelation zur konjunkturellen Situation und schwierigen Lage der Finanzmärkte. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

2.3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen können und es dadurch zu Umsatz sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese Risiken weiter zu minimieren bleibt neben der Verbesserung der Ertragslage oberste Priorität.

Ebenso besteht aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.

2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren. Die Verträge mit den Partnern sind so gestaltet, dass etwaige Ausfallrisiken bei Kundenforderungen in der Regel nicht durch die Tochtergesellschaften der trading-house.net AG übernommen werden müssen.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen.

Im Bereich Finance Media erfolgt der Hauptteil der Vermarktung der Werbeformate über einige wenige Partner, die sich bisher als zuverlässig und solvent erwiesen haben, weshalb das Ausfallrisiko als gering einzustufen ist. Hier liegt das Risiko bei der Entwicklung der Besucherzahlen.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017/18 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

2.5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Das größte Risiko liegt aktuell im Investment in das Sales-Team und den damit verbundenen nicht unerheblichen Kosten. Der Start des Teams im Oktober war positiv, jetzt gilt es die Dynamik und die damit einhergehende Umsatzsteigerung auszubauen.

3. Risikoberichterstattung über Finanzinstrumente

Weitere Risiken für die Gesellschaft bestehen im Bereich des Anlagevermögens bei den Finanzanlagen (v.a. bei Aktien), die kapitalmarktbedingten Schwankungen unterliegen bzw. bei denen Bonitätsprobleme zu Ausfällen führen können. Da es sich bei diesen Werten um nicht börsennotierte Aktien handelt, besteht ferner das Risiko, dass diese nicht so leicht veräußerbar sind (Fungibilitätsrisiko).

Berlin, Dezember 2018

DER VORSTAND



Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.2018

AKTIVA

	30.06.2018 EUR	30.06.2017 EUR
1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	4.851,00	4.851,00
2. SACHANLAGEN	9.513,40	6.836,00
3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	188.226,00	188.226,00
4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	1,00	1,00
5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	28.345,00	145,80
6. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	0,00	36.015,80
7. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	16.002,40	12.323,20
8. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS	10.348,09	11.456,09
9. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	533,49	764,24
SUMME AKTIVA	257.820,38	260.619,13

PASSIVA

	30.06.2018 EUR	30.06.2017 EUR
1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN	0,00	0,00
2. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	9.083,57	10.557,20
3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	167.000,00	58.152,74
4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	16.521,85	27.504,53
5. RÜCKSTELLUNGEN		
a) andere Rückstellungen	13.180,00	5.500,00
6. EIGENKAPITAL		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,68	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-2.132.747,36	-2.025.877,66
	52.034,96	158.904,66
SUMME PASSIVA	257.820,38	260.619,13

Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2017/18

	2017/18 EUR	2016/17 EUR
1. Umsatzerlöse	553.235,00	502.153,09
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.666,36	11.131,87
3. Materialaufwand	0,00	1,59
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-279.704,50	-267.542,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-30.440,65	-33.590,75
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.046,96	-3.720,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-361.736,64	-129.674,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	153,44
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-131.258,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84,80	-10.199,99
10. Sonstige Steuern	-757,51	0,00
11. Jahresfehlbetrag	-106.869,70	-62.546,65

Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2017/18

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Auf Grund der erstmaligen Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurde auch der Vorjahreswert der Umsatzerlöse angepasst, ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit nicht möglich.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: trading-house.net AG
 Firmensitz laut Registergericht: Berlin
 Registereintrag: Handelsregister
 Registergericht: Berlin (Charlottenburg)
 Register-Nr.: 70512

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 192.605,42 (Vorjahr: EUR 96.214,47).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
- Jahresfehlbetrag	106.869,70
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	2.025.877,66
Bilanzverlust	2.132.747,36

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 5.

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Burchard von Arnim (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Christian Spilgies

Berlin, den 2. Januar 2019

trading-house.net AG

Der Vorstand



Rafael Müller

(Vorstandsvorsitzender)

Impressum

trading-house.net AG
Lietzenburger Straße 107
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

info@trading-house.net
www.trading-house.net

Sitz: Berlin
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller

Aufsichtsrat: Dr. jur. Christian Meissner (Vorsitzender),
Burchard von Arnim (stellv. Vorsitzender), Christian Spilgies